

Mit ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) zum Erfolg

Damit Probleme in der Ausbildung nicht zu einem Abbruch führen, gibt es Unterstützung. Ob Nachhilfe, Sprachunterricht oder soziale Betreuung: ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) unterstützen individuell.

Handeln Sie rechtzeitig

Einem Azubi in Ihrem Betrieb droht der Ausbildungsabbruch, weil er in einigen Bereichen nicht mitkommt? Sie möchten jemandem die Ausbildung ermöglichen, der voraussichtlich Unterstützung in bestimmten Bereichen braucht? Dafür gibt es die abH. Erfahrungsgemäß sind es immer wieder die gleichen Gründe, die zu Problemen in der Ausbildung führen: Bildungsdefizite, Lücken in der Fachtheorie, Lernhemmungen, Prüfungsängste, Sprachprobleme oder auch Schwierigkeiten im sozialen Umfeld

Handeln Sie rechtzeitig, denn eine abgebrochene Ausbildung bedeutet für Sie einen Verlust Ihrer getätigten Ausbildungsinvestitionen und eine Fachkraft von morgen weniger in ihrem Betrieb.

Einzelnen oder in kleinen Gruppen bekommt ihr Azubi genau die Unterstützung, die er braucht. Die Inhalte orientieren sich an den individuellen Bedürfnissen. Sie wer-



ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) - Quelle: Agentur für Arbeit



Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Goslar

den eng mit Ihnen und der Berufsschule abgestimmt und können beispielsweise folgende Bereiche umfassen: Wissensvermittlung in Allgemeinbildung oder in Fachtheorie, Sprachunterricht oder auch Sozialpädagogische Begleitung.

Wichtig ist es, keine Scheu zu haben das Thema anzusprechen, sondern offen mit ihrem Azubi, den Lehrern und der Arbeitsagentur zu sprechen. Durch frühzeitiges Fördern mit abH kann das Ausbildungsverhältnis stabilisiert und die Prüfungsleistungen verbessert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

www.arbeitsagentur.de

Ansprechpartner bei der Bundesagentur für Arbeit:

Robert Kierski, Tel.: 05321 / 557 – 141

Braunschweig-Goslar.143-TL@arbeitsagentur.de

Ansprechpartnerin bei der WiReGo:

Vanessa Grond, Tel.: 05321/76 709

vanessa.grond@wirego.de

[Zurück zum Newsletter »](#)